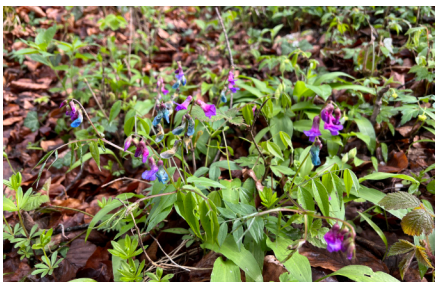


Feuchte und schattige Standorte nutzen



Diese Pflanzen lieben es schattig und feucht – eine Auswahl



Frühlings-Platterbse – *Lathyrus vernus*

Mehrjährig. 20-30 cm hoch. Laubwälder.
Blüte: zuerst rot, dann blau, zuletzt blaugrün, April bis Mai.
Standort: schattig und Feuchtigkeit wechselnd.
Besonderes: Knollenpflanze – Geophyt.



Gemeiner Aronstab – *Arum maculatum*

Mehrjährig. 15-40 cm hoch. Laubmischwälder.
Blüte: Blüten sind gelbgrün und tütenartig eingehüllt, April bis Mai.
Standort: schattig, feucht.
Besonderes: Für die Bestäubung werden Schmetterlingsmücken angelockt und über Nacht eingesperrt. Reife Früchte sind leuchtend rot. Knollenpflanze – Geophyt.



Gewöhnliches Lungenkraut – *Pulmonaria officinalis*

Mehrjährig. 10-40 cm hoch. Wälder, Gebüsche.
Blüte: zuerst rot, zuletzt violett, März bis Mai.
Standort: schattig und feucht.
Besonderes: Blütenfarbe zeigt den Bestäubern die Nektarmenge an.



Moor-Geissbart – *Filipendula ulmaria*

Mehrjährig. 50-200 cm hoch. Feuchte Wiesen.

Blüte: weiss, Juni bis August.

Standort: sehr feucht und halbschattig.

Besonderes: Bekannt als Echtes Mädesüss, sehr beliebte Nektarquelle.



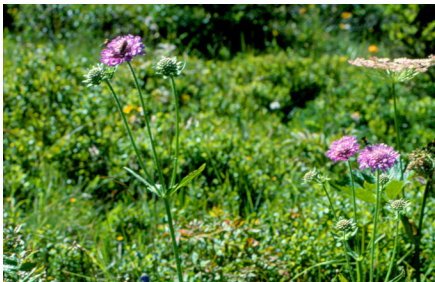
Echter Waldmeister – *Galium odoratum*

Mehrjährig. 10-30 cm hoch. Wälder.

Blüte: weiss, April bis Juni.

Standort: feucht und sehr schattig.

Besonderes: Knollenpflanze – Geophyt.



Wald-Witwenblume – *Knautia dipsacifolia*

Mehrjährig. 20-100 cm hoch. Wälder.

Blüte: violett bis rotlila, Juni bis September.

Standort: feucht und halbschattig.

Besonderes: Die nussartigen Schliessfrüchte werden durch Ameisen verbreitet.



Wald-Ziest – *Stachys sylvatica*

Mehrjährig. 30-100 cm. Wälder, besonders Auenwälder.

Blüte: braunrot, Juni bis September.

Standort: feucht und halbschattig, nährstoffreich.

Besonderes: Erdhummeln beißen die Kelche seitlich auf und rauben den Nektar.



Wilde Brustwurz – *Angelica sylvestris*

2-jährig. 50-150 cm, sogar bis 300 cm hoch. Wald.

Blüte: weiss, Juli bis September.

Standort: sehr feucht und halbschattig.

Besonderes: Die bauchigen Blattscheiden können sich mit Wasser füllen und sind dann ein Lebensraum für Kleinstinsekten.



Naturmuseum
St.Gallen
Naturinfo

Links

[Schattenstauden und Kräuter](#)

[Bepflanzungen für Ihren Standort](#)

Newsletter Naturinfo

[Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter!](#)